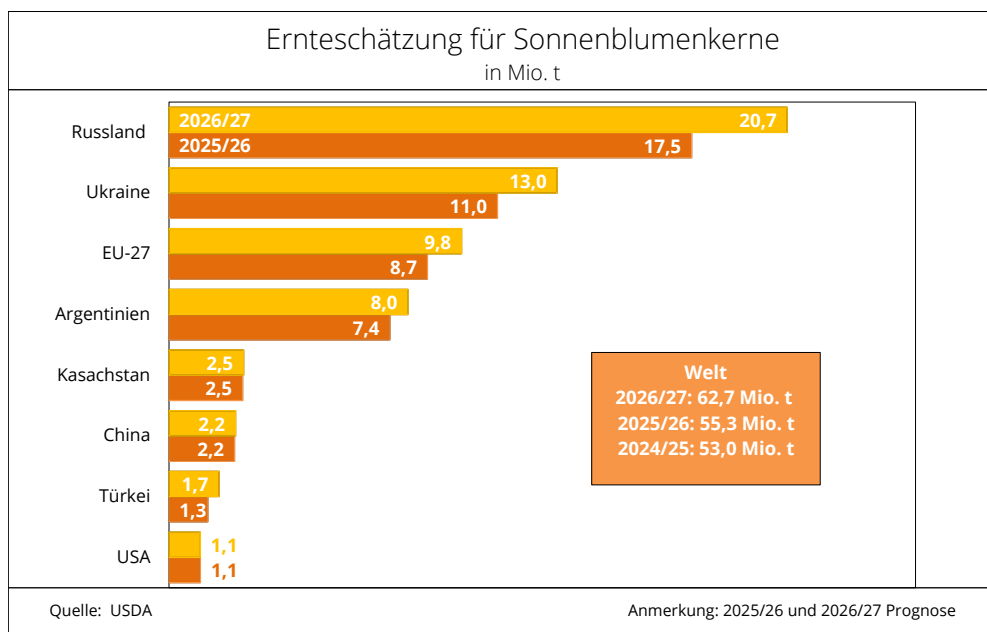


USDA erwartet kräftiges Plus bei Sonnenblumenkernen 2026/27

Berlin, 15. Juli 2026. – Auf Russland, die Ukraine und die EU entfallen fast dreiviertel der weltweiten Sonnenblumenkernerzeugung. 2026/27 dürften die Spitzenerzeuger durchweg eine größere Ernte einfahren als im vergangenen Jahr. Das hebt die globale Erzeugung voraussichtlich auf ein neues Rekordniveau.

Weltweit dürften nach jüngsten Angaben des US-Landwirtschaftsministerium (USDA) in der Saison 2026/27 rund 62,7 Mio. t Sonnenblumenkerne erzeugt werden. Auf Jahressicht bedeutet das Plus von gut 13 % einem neuen Spitzenwert. Entscheidend für diesen Anstieg sind die voraussichtlich größeren Ernten in Osteuropa und in der EU. Für Russland, welches weiterhin auf Platz 1 der größten Erzeuger rangiert, erwartet das Ministerium mit 20,7 Mio. t rund 18 % mehr Sonnenblumenkerne als 2025/26. Gleiches gilt für die Ukraine. Für die EU-27 stellt das USDA aktuell 9,8 Mio. t in Aussicht, was gut 13 % mehr wären als die 8,7 Mio. t des Vorjahres.

Auch für Argentinien wird eine größere Ernte erwartet. Nach Recherche der Agrarmarkt Informations-Gesellschaft (mbH) steuert das Land im Wirtschaftsjahr 2026/27 auf die größte Sonnenblumenkernernte seiner Geschichte zu. Auch für Kasachstan, China und die Türkei werden Produktionssteigerungen erwartet. In den USA dürfte das Vorjahresergebnis dagegen knapp verfehlt werden.



Redaktionskontakt:

Dieter Bockey

Tel. 030 235 97 99 – 20

E-Mail: d.bockey@ufop.de

Kurzinfo UFOP e. V.:

Die Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e. V. (UFOP) vertritt die politischen Interessen der an der Produktion, Verarbeitung und Vermarktung heimischer Öl- und Eiweißpflanzen beteiligten Unternehmen, Verbände und Institutionen in nationalen und internationalen Gremien. Die UFOP fördert Untersuchungen zur Optimierung der landwirtschaftlichen Produktion und zur Entwicklung neuer



Union zur Förderung
von Oel- und Proteinpflanzen e. V.

Herausgeber:

UFOP e. V.
Claire-Waldoff-Straße 7
10117 Berlin
Telefon +49 30 235 97 99 - 0
Telefax +49 30 235 97 99 - 99
E-Mail info@ufop.de
www.ufop.de

INFORMATION
Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e. V.

Verwertungsmöglichkeiten in den Bereichen Food, Non-Food und Feed. Die Öffentlichkeitsarbeit der UFOP dient der Förderung des Absatzes der Endprodukte heimischer Öl- und Eiweißpflanzen.